



Burg Lichtenberg

Profi-Tipps

Jahreszeit: Mai / Juni; September / Oktober

Tageszeit: 17:30 – 21:00 Uhr

Witterung: Sonne-Wolken-Mix; Sonnenuntergang von der Burg in Richtung Kusel

Objektive: 16-35 mm, 24-70 mm, 70-200 mm Details je nach Perspektive

Filter: Polfilter sowie Grauverlauf weich GND 16, GND 8 je nach Lichtverhältnissen

Stativ: Ja

Aufnahmestandort: Wiesengrundstück direkt neben Landwirtschaftsweg von Thallichtenberg kommend. Rund um die Burg Lichtenberg gibt es noch viele Spots von denen man diese Burg auch mit Sternen und Vollmond in der Nacht wunderschön fotografieren kann.

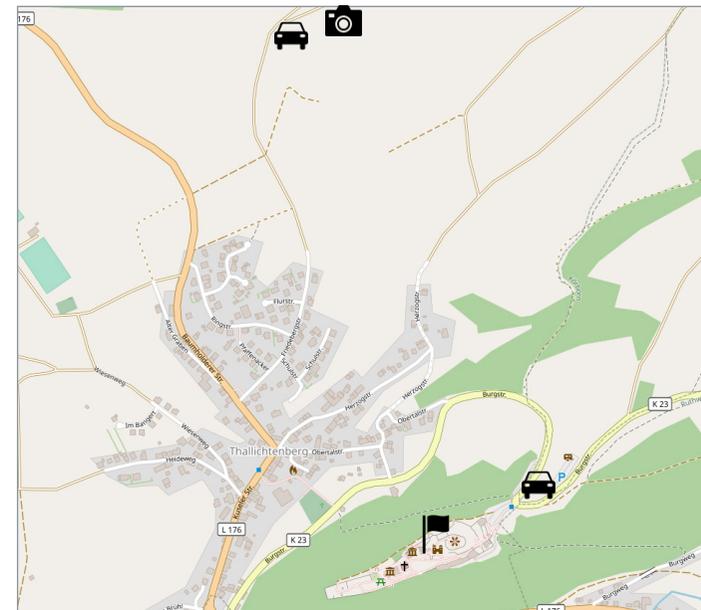
Koordinaten: 49.56731, 7.35434

Motiv-Beschreibung

Die Burg Lichtenberg liegt 395 m hoch und dominiert die Landschaft aus den unterschiedlichsten Perspektiven. In der Burg selbst ist ein historisches Museum, das Geoskop, ein Restaurant und eine Jugendherberge, dominant ist der Bergfried, der breit und massig aus der imposanten Burganlage ragt. Der Turm ist zugänglich und gerade im Frühjahr bietet er eine tolle Sicht beim Sonnenaufgang ins Kuseler Land. Ideal auch um ein zwei Tage dort zu verweilen und noch z.B. den Potzberg mit seinen Greifvögeln zu besuchen.

Anfahrt und Lage

Anfahrt über die A62 Abfahrt Reichweiler, dann die L349 über Pfeffelbach nach Thallichtenberg, dort ist die Burg sehr gut ausgeschildert. Der Standpunkt des Panoramas ist über Thallichtenberg leicht zu erreichen. Man biegt mitten im Ort von der Baumholderstr. in die Friedebergstr., fährt diese bis zum Ende, dann auf dem Wirtschaftsweg weiter bis zu dem besagten Fotospot.



Beschreibung der Umgebung

- » Burg-Restaurant direkt innerhalb der Burgruine
- » Parkplätze direkt vor der Burg sowie am Rande des Wirtschaftsweges beim Aufnahmestandort



Tipps und Bilder von Profi-Fotograf
Harald Kröher, www.stileben-online.de